

Allianz Mobil-Fonds

Jahresbericht

30. November 2018

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Allianz Mobil-Fonds	
Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht zum 30.11.2018.....	5
Vermögensaufstellung zum 30.11.2018.....	7
Anteilklassen.....	16
Anhang.....	17
Vermerk des Abschlussprüfers.....	25
Ermittlung des Marktrisikos und der Hebelwirkung des AGIF - AGIF -	
Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds) (nicht durch	
das Testat erfasst)	26
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung	27
Ihre Partner	32
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	33

Allianz Mobil-Fonds

Tätigkeitsbericht

Der Allianz Mobil-Fonds (Feederfonds) legt zu mindestens 95 % im Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds) an. Dieser engagiert sich vorwiegend im kurz- bis mittelfristigen Laufzeitenbereich des Marktes für Euro-Anleihen mit guter Bonität (Investment-Grade-Rating). Beigemischt werden können unter anderem hochverzinsliche Anleihen von Unternehmen oder aus Schwellenländern. Längere Laufzeiten können unter Wahrung der Portfoliocharakteristik beigemischt werden. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Portfolios kann in einer Bandbreite von minus zwei und plus drei Jahren angepasst werden. Anlageziel ist es, auf mittelfristige Sicht eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende November 2018 blieb das Fondsvermögen annähernd vollständig im Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus investiert. Dieser hielt schwerpunktmäßig öffentlich-rechtliche Euro-Anleihen, wobei hauptsächlich Papiere aus Italien vertreten waren. Ihr Anteil wurde im Jahresverlauf angesichts steigender Risikoaufschläge jedoch etwas reduziert. Daneben waren vor allem Papiere aus Deutschland und Frankreich vertreten. Deutlich verstärkt wurde das Engagement in spanischen Anleihen, was vor allem zulasten der Position am portugiesischen Markt ging. Beigemischt waren insbesondere ausgesuchte Bank- und Unternehmensanleihen. Nur in sehr geringem Umfang vertreten blieben gedeckte Wertpapiere und Anleihen aus aufstrebenden Ländern. Im Hinblick auf die Bonität verfügten die meisten Emittenten über Investment-Grade-Ratings. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Gesamtportfolios unter Einbeziehung derivativer Finanzinstrumente blieb mit knapp zwei Jahren annähernd stabil.

Mit seiner Anlagepolitik gab der Fonds etwas im Wert nach. Zum einen konnte angesichts fortgesetzter Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank mit Kurzläufem aus dem Euroraum nach Kosten weiterhin kein positiver Ertrag erwirtschaftet werden. Zum anderen gerieten die im Masterfonds stark vertretenen italienischen Staatsanleihen angesichts des Haushaltskonflikts zwischen Regierung und EU-Führung unter Abgabedruck. Nicht zuletzt entwickelten sich die Kurse von Unternehmenspapieren merklich rückläufig, da ihre Renditeprämien vor dem Hintergrund verstärkter Konjunkturunicherheit stiegen. Dies machte sich tendenziell auch in der entsprechenden Beimischung des Masterfonds bemerkbar.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ ausgewiesen. Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) -1,39 %, für die Anteilklasse P (EUR) -0,70 % und für die Anteilklasse P2 (EUR) -1,36 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds hat im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) ein geringes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds hat im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu

bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds war im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds war im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Der Fonds hat im Berichtszeitraum keine Gewinne realisiert.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Investmentanteilen ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte des Masterfonds sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle des Masterfonds kostenlos erhältlich.

Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds:

Allianz Global Investors GmbH - Luxembourg Branch
6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

Verwahrstelle des Masterfonds:

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zudem sind die Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseite www.allianzglobalinvestors.de erhältlich.

Allianz Mobil-Fonds

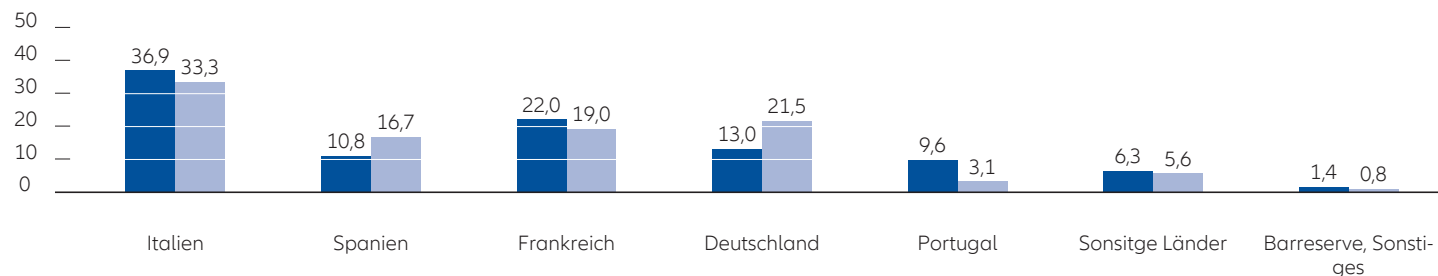
Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Allianz Mobil-Fonds

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.11.2018	30.11.2017	30.11.2016	30.11.2015
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 191/ISIN: DE0008471913	155,7	185,8	230,6	305,7
- Anteilklasse P (EUR) ¹⁾	WKN: A2D U1U/ISIN: DE000A2DU1U0	992,99 ²⁾	--	--	--
- Anteilklasse P2 (EUR)	WKN: 979 759/ISIN: DE0009797597	945,92 ²⁾	972,38 ²⁾	978,85 ²⁾	1.000,82 ²⁾
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 191/ISIN: DE0008471913	49,26	50,55	50,85	51,98
- Anteilklasse P (EUR) ¹⁾	WKN: A2D U1U/ISIN: DE000A2DU1U0	992,99	--	--	--
- Anteilklasse P2 (EUR)	WKN: 979 759/ISIN: DE0009797597	945,92	972,38	978,85	1.000,82

¹⁾ Auflegungsdatum: 22.05.2018

²⁾ Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.11.2018	30.11.2017	30.11.2016	29.01.2016
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse F (EUR) ¹⁾	WKN: A14 Q0D/ISIN: LU1211506206	155,4	185,2	229,69	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse F (EUR) ¹⁾	WKN: A14 Q0D/ISIN: LU1211506206	952,83	982,95	998,70	1,000.00

¹⁾ Auflegungsdatum: 29.01.2016

Allianz Mobil-Fonds

Vermögensübersicht zum 30.11.2018

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	155.380.846,59	99,78
Luxemburg	155.380.846,59	99,78
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	344.118,76	0,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	65.273,37	0,04
II. Verbindlichkeiten	-62.597,37	-0,04
III. Fondsvermögen	155.727.641,35	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	155.380.846,59	99,78
EUR	155.380.846,59	99,78
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	344.118,76	0,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	65.273,37	0,04
II. Verbindlichkeiten	-62.597,37	-0,04
III. Fondsvermögen	155.727.641,35	100,00

AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

Vermögensübersicht zum 30.11.2018

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
Obligationen	191.669.555,14	99,26
Deutschland	41.560.740,68	21,51
Frankreich	36.700.550,40	19,00
Italien	64.304.673,39	33,33
Portugal	5.938.137,00	3,08
Spanien	32.249.804,67	16,70
Sonsitige Länder	10.915.649,00	5,64
Derivate	-26.822,53	-0,02
Einlagen bei Kreditinstituten	910.017,69	0,47
Täglich fällige Gelder	910.017,69	0,47
Barreserve und Sonstiges	556.647,80	0,29
Fondsvermögen	193.109.398,10	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
Obligationen	191.669.555,14	99,26
EUR	190.290.940,58	98,55
USD	1.378.614,56	0,71
Derivate	-26.822,53	-0,02
Einlagen bei Kreditinstituten	910.017,69	0,47
Täglich fällige Gelder	910.017,69	0,47
Barreserve und Sonstiges	556.647,80	0,29
Fondsvermögen	193.109.398,10	100,00

Allianz Mobil-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapier-Investmentanteile								155.380.846,59	99,78
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								155.380.846,59	99,78
Luxemburg									
LU1211506206	AGIF-All.EO Bd Sh.Term 1-3 Pl. Inhaber-Anteile F		ANT	163.073	9.850	35.211	EUR 952,830	155.380.846,59	99,78
Summe Wertpapiervermögen								EUR 155.380.846,59	99,78
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	344.118,76		%	100,000	344.118,76	0,22
Summe Bankguthaben								EUR 344.118,76	0,22
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds								EUR 344.118,76	0,22
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	5.243,19				5.243,19	0,00
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	60.030,18				60.030,18	0,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 65.273,37	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-59.952,47				-59.952,47	-0,04
	Kostenabgrenzung		EUR	-2.644,90				-2.644,90	0,00
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -62.597,37	-0,04
Fondsvermögen								EUR 155.727.641,35	100,00
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen		STK					3.161.412	

AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

Die zehn größten Positionen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 30.11.2018	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Obligationen							
Bundesrepublik Deutschland EUR Zero-Coupon Bonds 08.10.2021 S.174	EUR	12.450,0		12.450,0	% 101,560	12.644.220,00	6,55
France Government EUR Zero-Coupon Bonds 25.05.2021	EUR	12.200,0	3.000,0	12.200,0	% 101,143	12.339.446,00	6,39
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro EUR Bonds 15/20	EUR			12.000,0	% 99,537	11.944.440,00	6,20
Italy Buoni Ordinari Del Tesoro EUR Zero-Coupon Bonds 29.03.2019	EUR	11.500,0		11.500,0	% 100,015	11.501.690,50	5,97
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro EUR Bonds 16/21	EUR	9.500,0	12.500,0	9.500,0	% 98,039	9.313.705,00	4,82
Spain Government EUR Bonds 15/20	EUR			9.050,0	% 102,337	9.261.498,50	4,80
Spain Government Bond EUR Bonds 17/21	EUR			9.050,0	% 100,362	9.082.761,00	4,71
France Government EUR Bonds 11/21	EUR	8.000,0		8.000,0	% 110,676	8.854.080,00	4,59
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro EUR Bonds 18/21	EUR	4.000,0		9.000,0	% 97,278	8.755.020,00	4,54
Bundesrepublik Deutschland EUR Bonds 10/21	EUR	4.500,0		7.600,0	% 106,590	8.100.840,00	4,19

Allianz Mobil-Fonds A (EUR)

ISIN	DE0008471913
Fondsvermögen	155.725.702,44
Umlaufende Anteile	3.161.410,318
Anteilwert	49,26

Allianz Mobil-Fonds P (EUR)

ISIN	DE000A2DU1U0
Fondsvermögen	992,99
Umlaufende Anteile	1,000
Anteilwert	992,99

Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)

ISIN	DE0009797597
Fondsvermögen	945,92
Umlaufende Anteile	1,000
Anteilwert	945,92

Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus F (EUR)

ISIN	LU1211506206
Fondsvermögen	155.380.846,59
Umlaufende Anteile	163.073,000
Anteilwert	952,83

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2018 oder letztbekannte

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds A (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2017 - 30.11.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.827,13
a) Negative Einlagezinsen	-1.827,13	
4. Erträge aus Investmentanteilen		2.758.621,43
5. Sonstige Erträge		1.533,60
a) Erträge aus Class Action	1.533,60	
Summe der Erträge		2.758.327,90
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-553,70
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-63.258,76
3. Sonstige Aufwendungen		0,00
Summe der Aufwendungen		-63.812,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.694.515,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-1.231.120,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.231.120,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.463.395,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-4.194.322,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres		-4.194.322,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.730.927,04

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,15 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 22.05.2018 - 30.11.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00
4. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
5. Sonstige Erträge		0,01
a) Erträge aus Class Action	0,01	
Summe der Erträge		0,01
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		0,00
3. Sonstige Aufwendungen		0,00
Summe der Aufwendungen		0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag		0,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-3,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-3,78
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäfts- jahres		-3,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-3,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäfts- jahres		-3,24
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-7,01

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,61 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,15 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2017 - 30.11.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00
4. Erträge aus Investmentanteilen		16,79
5. Sonstige Erträge		0,01
a) Erträge aus Class Action	0,01	
Summe der Erträge		16,80
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-0,05
3. Sonstige Aufwendungen		-0,00
Summe der Aufwendungen		0,05
III. Ordentlicher Nettoertrag		16,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-7,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-7,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		9,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-22,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres		-22,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13,02

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,61 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,15 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds A (EUR)
Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		185.806.378,06
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-2.170.068,59
davon für das Vorjahr	-2.060.237,86	
davon für den Berichtszeitraum	-109.830,73	
2. Mittelzufluss (netto)		-25.503.929,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.742.918,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-31.246.848,10	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		324.249,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.730.927,04
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	0,00	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.194.322,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		155.725.702,44

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)
Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		972,38
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-13,44
davon für das Vorjahr	-13,18	
davon für den Berichtszeitraum	-0,26	
2. Mittelzufluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13,02
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	0,00	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		945,92

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P (EUR)
Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		0,00
davon für das Vorjahr	0,00	
davon für den Berichtszeitraum	0,00	
2. Mittelzufluss (netto)		1.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-7,01
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	0,00	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		992,99

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds A (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	18.448.023,28	5,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.463.395,15	0,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-17.122.074,48	-5,42
III. Gesamtausschüttung	2.789.343,95	0,88
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	94.842,32	0,03
3. Endausschüttung	2.694.501,63	0,85

Umlaufende Anteile per 30.11.2018: Stück 3.161.410

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.²⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-3,77	-3,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	7,40	7,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	3,63	3,63
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	3,63	3,63

Umlaufende Anteile per 30.11.2018: Stück 1

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.²⁾ Die Zuführung ist zur Bedienung der Ausschüttung erforderlich bzw. resultiert aus der Berücksichtigung realisierter Verluste.

Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9,30	9,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	7,71	7,71
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	17,01	17,01
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ²⁾	0,26	0,26
3. Endausschüttung	16,75	16,75

Umlaufende Anteile per 30.11.2018: Stück 1

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.²⁾ Die Zuführung ist zur Bedienung der Ausschüttung erforderlich bzw. resultiert aus der Berücksichtigung realisierter Verluste.³⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

Wertentwicklung des Allianz Mobil-Fonds A (EUR)

		%
1 Jahr	30.11.2017 - 30.11.2018	-1,39
2 Jahre	30.11.2016 - 30.11.2018	-1,94
3 Jahre	30.11.2015 - 30.11.2018	-2,65
4 Jahre	30.11.2014 - 30.11.2018	-2,75
5 Jahre	30.11.2013 - 30.11.2018	-1,29
10 Jahre	30.11.2008 - 30.11.2018	15,72

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Mobil-Fonds P (EUR)

		%
Seit Auflegung	22.05.2018 - 30.11.2018	-0,70

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)

		%
1 Jahr	30.11.2017 - 30.11.2018	-1,36
2 Jahre	30.11.2016 - 30.11.2018	-1,66
3 Jahre	30.11.2015 - 30.11.2018	-1,97
4 Jahre	30.11.2014 - 30.11.2018	-1,77
Seit Auflegung	01.04.2014 - 30.11.2018	-0,57

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus F (EUR)

		%
1 Jahr	30.09.2017 - 30.09.2018	-1,35
2 Jahre	30.09.2016 - 30.09.2018	-2,07
Seit Auflegung	29.01.2016 - 30.09.2018	-1,81

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Allianz Mobil-Fonds (Feeder-Fonds)

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR ¹⁾	0,70	0,15 ²⁾	2,00	2,00	--	--	ausschüttend
P	EUR ¹⁾	0,61	0,15 ²⁾	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend
P2	EUR ¹⁾	0,61	0,15 ²⁾	--	--	--	10.000.000 EUR	ausschüttend

¹⁾ Es handelt sich um eine Wechselkursgesicherte Anteilklasse.

²⁾ Inklusive indirekter Kosten der Masterfondsanteilklasse von 0,13 % p.a.

AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
F	EUR	0,45	0,13	--	--	--	--	ausschüttend

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,10 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,68 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,31 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.12.2017 bis 30.11.2018 99,71 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens JP Morgan Economic and Monetary Union 1-3n Years Index (50 %),
Bloomberg Barclays Capital Euro Corporate Index (50 %).

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Mobil-Fonds -A-	-

Allianz Mobil-Fonds -P-	-
Allianz Mobil-Fonds -P2-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Mobil-Fonds -A-	49,26 EUR
Allianz Mobil-Fonds -P-	992,99 EUR
Allianz Mobil-Fonds -P2-	945,92 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Mobil-Fonds -A-	3.161.410,318
Allianz Mobil-Fonds -P-	1,000
Allianz Mobil-Fonds -P2-	1,000

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,78% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,22% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER) (synthetisch)			
Allianz Mobil-Fonds -A-			0,57 %
Allianz Mobil-Fonds -P-			0,14 %
Allianz Mobil-Fonds -P2-			0,34 %
Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da der Fonds mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentfonds („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.			
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes			
Allianz Mobil-Fonds -A-			-
Allianz Mobil-Fonds -P-			-
Allianz Mobil-Fonds -P2-			-
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen			
Allianz Mobil-Fonds -A-		63.258,76 EUR	
Allianz Mobil-Fonds -P-		--	
Allianz Mobil-Fonds -P2-		0,05 EUR	
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.			
Allianz Mobil-Fonds -A-			
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10 % der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.			
Allianz Mobil-Fonds -P-			
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10 % der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.			
Allianz Mobil-Fonds -P2-			
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10 % der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.			
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden			
-			
Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile			
AGIF-All.EO Bd Sh.Term 1-3 Pl. Inhaber-Anteile F			0,13 % p.a.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge			
Allianz Mobil-Fonds -A- (EUR)	Erträge aus Class Action	EUR	1.533,60
Allianz Mobil-Fonds -P- (EUR)	Erträge aus Class Action	EUR	0,01
Allianz Mobil-Fonds -P2- (EUR)	Erträge aus Class Action	EUR	0,01
Sonstige Aufwendungen			
Allianz Mobil-Fonds -A- (EUR)		EUR	--
Allianz Mobil-Fonds -P- (EUR)		EUR	--
Allianz Mobil-Fonds -P2- (EUR)		EUR	--

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
Allianz Mobil-Fonds -A-	--
Allianz Mobil-Fonds -P-	--
Allianz Mobil-Fonds -P2-	--

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.744

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta- ker	davon mit Kontroll- funktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	153.835.884	8.967.874	2.928.279	1.483.435	691.151	3.865.009
Variable Vergütung	120.722.786	30.359.156	12.025.974	5.150.455	635.594	12.547.133
Gesamtvergütung	274.558.670	39.327.030	14.954.253	6.633.890	1.326.745	16.412.142

Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Laufende Kosten

Als laufende Kosten werden die im vorangegangenen Geschäftsjahr von den Teilfonds (bzw. den betreffenden Aktienklassen) verursachten Kosten (ohne Transaktionskosten) bezeichnet. Sie werden als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der betreffenden Aktienklassen) ausgewiesen („Laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d’Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten und etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Legt ein Teilfonds mehr als 20 % seiner Vermögensgegenstände in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden die laufenden Kosten dieser anderen OGAW oder OGA bei der Berechnung der (synthetischen) laufenden Kosten des Teilfonds berücksichtigt. Veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, können diese bei der Berechnung der laufenden Kosten auch nicht berücksichtigt werden. Legt ein Teilfonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögensgegenstände in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

Name des Fonds	Klasse	Laufende Kosten In % ¹⁾
AGIF – Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus	F (EUR)	0,15

¹⁾ Für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.11.2018.

Zusammengefasste Gebühren [§ 173 (4) KAGB]

Neben der Vergütung zur Verwaltung des Feederfonds werden auch für die im Feederfonds gehaltenen Anteile des Masterfonds Vergütungen und Aufwendungen berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds erhebt vom Feederfonds, und damit mittelbar von dessen Anlegern, folgende Gebühren:

- Pauschalvergütung (0,13 % p.a.) der Anteilklasse F (EUR) des Masterfonds,
- Taxe d’abonnement (luxemburgische Steuer auf das Fondsvermögen 0,01 % p.a.),
- Transaktionskosten, Prüfungskosten und sonstige Aufwendungen, die dem Masterfonds belastet werden können.

Weitergehende Information zu den Gebühren finden sich im Abschnitt „Anteilklassen“ auf der Seite 17.

Frankfurt am Main, den 22. März 2019

Allianz Global Investors GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Allianz Global Investors GmbH

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Allianz Mobil-Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungsle-

gungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 22. März 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

Ermittlung des Marktrisikos und der Hebelwirkung des AGIF - AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds) (nicht durch das Testat erfasst)

Im Rahmen des Risikomanagementverfahrens wird das Marktrisiko des Fonds im Einklang mit dem von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde herausgegebenen Rundschreiben 11/512 entweder anhand des Commitment-Ansatzes oder des Value-at-Risk-Ansatzes (VaR, relativer oder absoluter VaR) gemessen und begrenzt. Bei der Bestimmung des Marktrisikos des Fonds unter Heranziehung des Commitment-Ansatzes wird das zusätzliche Risiko, das durch den Einsatz von Finanz-

derivaten generiert wird, berücksichtigt. Beim VaR-Ansatz handelt es sich um eine statistische Methode zur Berechnung des potenziellen Verlusts aus Wertänderungen des gesamten Fonds. Die Berechnung des VaR erfolgt in der Regel auf Grundlage des Delta-Normal-Ansatzes (Konfidenzniveau von 99 %, angenommene Halteperiode von 10 Tagen, Datenhistorie über 260 Tage) oder anhand der in folgender Tabelle dargestellten alternativen Berechnungsmethode.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Teilfonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus ¹⁾	relativer VaR	50% BLOOMBERG BARCLAYS CAPITAL EURO-AGGREGATE: CORPORATE RETURN, 50% JP MORGAN EMU BOND INDEX 1 TO 3 Y RETURN REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR

¹⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. November 2018.

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichs-

vermögens) ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus ¹⁾	26,60	25,68	56,82	47,51

¹⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. November 2018.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	HSBC Bank Egypt S.A.E.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.
Jamaica	Scotia Investments Jamaica Limited
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Ltd
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB Banka
Lettland	AB SEB Bankas
Libanon	HSBC Bank Middle East Limited
Malawi	Standard Bank Limited
Malaysia	Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Mauritius	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc. Nordea Bank AB
Pakistan	Deutsche Bank AG
Philippinen	Deutsche Bank AG
Puerto Rico	Citibank, N.A. Puerto Rico Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d
Russland	AO Citibank
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken
Schweiz	UBS Switzerland AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Citibank N.A.	Slowakische Republik UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Swasiland	Standard Bank Swaziland Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Tschechische Republik	Ceskoslovenská Obchodní Banka A.S. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques (UIB)
Türkei	Citibank A. S. Deutsche Bank A.S.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	PJSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc
Uruguay	Banco Itau Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh

Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Alexandra Auer

Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management GmbH
München

Renate Wagner

Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific
Singapur

Geschäftsführung

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters

Tobias C. Pross

Birte Trenkner

Andreas Utermann

Petra Trautschold

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte des Masterfonds sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle des Masterfonds kostenlos erhältlich.

Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds:

Allianz Global Investors GmbH -
Luxembourg Branch
6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

Verwahrstelle des Masterfonds:

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zudem sind die Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseite www.allianzglobalinvestors.de erhältlich.

Stand: 30. November 2018

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Feederfonds Allianz Mobil-Fonds in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Feederfonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Feederfonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
<https://de.allianzgi.com>